



Bericht zur Projektwoche im Schuljahr 2021/2022

Homburg, den 20. Juli 2022

Die diesjährige Projektwoche stand für die Klasse 5.1 ganz im Zeichen der körperlichen Bewegung und der persönlichen Entwicklung. Zu diesem Zwecke wurde ein fünftägiges pädagogisches Programm ausgearbeitet. Der Zeitraum umfasste die vorletzte Woche des Schuljahres von Montag, den 11.07.2022 bis Freitag, den 15.07.2022.

Am ersten Tag wurde die Kletterhalle Bexbach besucht. Dort konnten die Schüler ihre körperliche Energie beim Meistern der Kletterwände unter Beweis stellen. Der zweite Tag brachte erneut kurzweilige Stunden, denn die Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt, um die Rätsel einer spannenden Rally in der Homburger Innenstadt zu lösen. Nach diesen beiden Tagen körperlicher Verausgabung war es am Mittwoch an der Zeit, sich der geistigen Beschäftigung hinzuwenden. Wie bereits im vergangenen Halbjahr rekapitulierten die Schüler der 5.1 ihre Leistung, evaluierten diese gemeinsam mit ihren Klassenlehrern und setzten individuelle Ziele für das nächste Halbjahr. Nach diesen durchstrukturierten Tagen ging es am vierten Tag zum freien Spiel in den Homburger Stadtpark. Die Kinder probierten sich mit Floßpaddeln und Minigolf aus und erfreuten sich einer schönen, selbstbestimmten Zeit. Es folgte der letzte Tag der Projektwoche. Dieser wurde wieder in der Schule verbracht, wobei die Schüler ihre Sozialkompetenz durch raffinierte Spiele, angeleitet durch unsere Förderlehrerin Frau Meyer und unsere Schulsozialarbeiterin Frau Merten, trainieren konnten.

Alles in allem verlebten wir als Klassengemeinschaft schöne Tage im Rahmen der diesjährigen Projektwoche. Ein Ausgleich zwischen Sinnhaftigkeit und Spaß konnte geschaffen werden. Nun geht das Schuljahr langsam, aber sicher zu Ende. Was bleibt sind positive Erinnerungen von der gemeinsamen Zeit.

Marius Quint und Vera Kron

Klassenlehrer 5.1